

Vertrag über freie Mitarbeit

zwischen

Global Innovation Gathering e.V.,
Wilhelmine-Gemberg-Weg 14
10179 Berlin

vertreten durch Geraldine de Bastion und Sandra Mamitzsch für den Vorstand

– nachfolgend "Auftraggeber" genannt –

und

Ricardo Ruiz Freire, geboren am 5. April 1977, wohnhaft in Porto de Galinhas, Ipojuca, Brazil

– nachfolgend "Auftragnehmer" genannt –

wird folgendes vereinbart:

§ 1 Tätigkeit

Der Auftragnehmer wird vom 01. Januar 2023 bis 30. Juni 2023 für den Auftraggeber folgende Tätigkeiten als Senior Researcher im Projekt Critical Making übernehmen:

- Analyse bestehender Praktiken, sowie
- Mitgestaltung, Evaluation und Verbreitung konkreter Interventionen, die darauf abzielen, Prinzipien von verantwortungsvoller Forschung und Innovation (*Responsible Research and Innovation*, RRI) in der Maker-Bewegung zu fördern
- Unterstützung der Projektevaluierung
- Unterstützung der Kommunikation über die Forschungsergebnisse und Koordination der Nachnutzung

Dem Auftragnehmer unterliegt bei der Durchführung der übertragenen Tätigkeiten keinen Weisungen des Auftraggebers, die über den generellen Rahmen der Tätigkeit im Projekt Critical Making hinausgehen. Dem Auftragnehmer sind die vom Auftraggeber im EU-Horizont 2020-Projekt Critical Making, gemäß Grant Agreement Nr. 101006285, übernommenen Aufgaben bekannt.

Im Rahmen dieser Aufgaben arbeitet der Auftragnehmer eigenverantwortlich in Koordination mit dem Auftraggeber. Er folgt dabei der allgemeinen Aufgabenstellung und den aktuellen Standards der Programmentwicklung. Gegenüber den Angestellten des Auftraggebers hat der Auftragnehmer keine Weisungsbefugnis.

§ 2 Leistungserbringung

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Arbeitsleistung höchstpersönlich zu erbringen. Die Hinzuziehung eigener Mitarbeiter oder die Vergabe von Unteraufträgen bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

Der Auftragnehmer ist berechtigt, sich seine Arbeitszeit innerhalb der Erfordernisse der übernommenen Aufgabe frei einzuteilen und seinen Arbeitsort frei zu wählen. Gibt der Auftragnehmer nichts Anderes bekannt, so geht der Auftraggeber davon aus, dass der Auftragnehmer seine Tätigkeit in seinen eigenen Räumlichkeiten ausführt. Beide Vertragsparteien verpflichten sich zur gegenseitigen Kenntnisgabe, sofern sich bei der Vertragsdurchführung Abwicklungsschwierigkeiten oder aber vorhersehbare Zeitverzögerungen ergeben sollten.

§ 3 Vergütung

Als Vergütung wird ein Honorar von 35€/Stunde zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer vereinbart und Bankgebühren, insoweit dies zutrifft. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, jeweils bis zum Zehnten des Folgemonats eine spezifizierte Abrechnung in Form einer Rechnung zu erstellen. Der Auftragnehmer ist für die Versteuerung und Abführung etwaiger Sozialversicherungsbeiträge selbst verantwortlich.

Es werden 18 Arbeitsstunden pro Woche vereinbart.

Die Auftragnehmerin wird innerhalb von 14 Tagen nach Beginn der Zusammenarbeit dem Auftraggeber ein Konto benennen, auf das das Honorar angewiesen werden kann. Des Weiteren stehen dem Auftragnehmer vier Wochen bezahlter Urlaub im Jahr zu.

§ 4 Aufwendungsersatz und sonstige Ansprüche

Der Auftragnehmer hat Anspruch auf Ersatz der abgerechneten und nachgewiesenen Aufwendungen, die ihm im Rahmen dieser Vereinbarung in der Ausübung seiner Tätigkeit entstehen. Das Normalmaß erheblich übersteigende Ausgaben werden jedoch nur dann ersetzt, wenn der Auftragnehmer zuvor die Zustimmung des Auftraggebers eingeholt hat. Für die Versteuerung der Vergütung hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen. Der Auftragnehmer wird darauf hingewiesen, dass sie nach § 2 Nr. 9 SGB VI rentenversicherungspflichtig sein kann, wenn er auf Dauer und im Wesentlichen nur für einen Auftraggeber tätig ist.

§ 5 Haftung und Gewährleistung

Sollte der Auftraggeber auf Grund von Leistungen, die von dem Auftragnehmer erbracht wurden, in Haftung genommen werden, so verpflichtet sich der Auftragnehmer - im Falle vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verschuldens - gegenüber dem Auftraggeber, diesen von derlei Haftung bis zur Höhe von 5.000 € freizustellen.

Für Schäden, die durch Zeitüberschreitung des Auftragnehmers erfolgen, ist die Haftung des Auftragnehmers auf die Höhe von 1.000 € begrenzt. Im Übrigen verpflichtet sich der Auftragnehmer zur kostenlosen Nacharbeit und Beseitigung der von ihm verursachten Mängel.

§ 6 Konkurrenz

Der Auftragnehmer darf auch für andere Auftraggeber tätig sein. Will der Auftragnehmer allerdings für einen unmittelbaren Wettbewerber des Auftraggebers tätig werden, bedarf dies der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.

§ 7 Urheber-, Nutzungs- und Verwertungsrechte

Alle Urheber-, Nutzungs- und Verwertungsrechte, die aufgrund der Tätigkeit des Auftragnehmers entstehen, werden auf den Auftraggeber übertragen, soweit zwingende gesetzliche Bestimmungen nicht entgegenstehen.

Die Übertragung dieser Rechte ist durch die vereinbarte Vergütung abgegolten.

§ 8 Verschwiegenheit, Aufbewahrung und Rückgabe von Unterlagen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, über ihm im Laufe seiner Tätigkeit für das Unternehmen bekannt gewordene Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse Stillschweigen zu bewahren. Diese Schweigepflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Unterlagen, die der Auftragnehmer im Rahmen seiner freien Mitarbeit erhalten hat, sind von ihm sorgfältig und gegen die Einsichtnahme Dritter geschützt aufzubewahren. Nach Beendigung der freien Mitarbeit an dem Projekt/Gegenstand, auf das/den sie sich beziehen und für die der Auftragnehmer sie benötigt hat, spätestens jedoch mit Beendigung der freien Mitarbeit sind die Unterlagen an den Auftraggeber zurückzugeben. Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts ist ausgeschlossen.

Für jeden Fall der schuldhaften Verletzung dieser Verpflichtungen wird eine Vertragsstrafe in Höhe von 5.000 € vereinbart.

Weitergehender Schadensersatz sowie die Geltendmachung von Unterlassungsansprüchen bleiben vorbehalten.

§ 9 Vertragsdauer und Kündigung

Der Auftragnehmer nimmt die Tätigkeit am 01. Januar 2023 auf. Das Vertragsverhältnis besteht für die Zeit der Mitarbeit an dem Projekt Critical Making, voraussichtlich bis zum 30. Juni 2023. Das Vertragsverhältnis kann unter Einhaltung einer Frist von 4 Wochen zum Ende eines Monats gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt hiervon unberührt. Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

§ 10 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Auftraggebers.

§ 11 Nebenabreden und salvatorische Klausel

Nebenabreden und Änderungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dieses Formerfordernis kann weder mündlich noch stillschweigend aufgehoben oder außer Kraft gesetzt werden.

Die teilweise oder vollständige Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrages berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Regelungen des Vertrages.

§12 Vertragsaushändigung

Jede der Vertragsparteien hat eine schriftliche Ausfertigung dieses Vertrages erhalten.

Berlin, 16. Dezember 2022
Ort, Datum



.....
Unterschrift Auftraggeber
Geraldine de Bastion

Berlin, 16. Dezember 2022
Ort, Datum



.....
Unterschrift Auftraggeber
Sandra Mamitzsch

Ipojuca, 16. Dezember 2022
Ort, Datum



.....
Unterschrift Auftragnehmer
Ricardo Ruiz Freire

Contract of free cooperation (English translation)

between

Global Innovation Gathering e.V.,
Wilhelmine-Gemberg-Weg 14
10179 Berlin

represented by Geraldine de Bastion and Sandra Mamitzsch for the Executive Board

- hereinafter referred to as "Principal" -

and

Ricardo Ruiz Freire
Porto de Galinhas
Ipojuca, Brazil
born on 5 Apr 1977

- hereinafter referred to as "Contractor" -

following is agreed:

§ 1 Activity

From January 01, 2023 to June 30, 2023, the contractor will perform the following activities for the client as a senior researcher in the Critical Making project:

- Analysis of existing practices, as well as
- Co-design, evaluation and dissemination of concrete interventions aimed at promoting principles of Responsible Research and Innovation (RRI) in the Maker Movement.
- Support project evaluation
- Support communication and coordinate exploitation of research results.

The Contractor shall not be subject to any instructions from the Contracting Authority in the performance of the assigned activities beyond the general scope of the activities in the Critical Making project. The Contractor is aware of the tasks assumed by the Client in the EU Horizon 2020 project Critical Making, according to Grant Agreement No. 101006285.

Within the scope of these tasks, the Contractor shall work independently in coordination with the Client. In doing so, it shall follow the general terms of reference and the current standards of program development. The Contractor shall have no authority to issue instructions to the employees of the Customer.

§ 2 Provision of services

The contractor is obliged to provide the work in person. The involvement of own employees or the assignment of subcontracts requires the prior consent of the client.

The contractor is entitled to freely allocate her working time within the requirements of the task undertaken and to freely choose her place of work. If the contractor does not announce anything else, the client assumes that the contractor carries out her activity in her own premises. Both contracting parties undertake to provide each other with mutual knowledge, provided that difficulties in implementation or foreseeable delays in the execution of the contract arise.

§ 3 Remuneration

An honorarium of 35€ per hour plus the respective statutory value-added tax insofar as this applies is agreed as compensation. The contractor is obliged to produce a specified invoice by the tenth of the following month.

The contractor is responsible for the taxation and payment of any social security contributions. The weekly working time is agreed to be 18 hours.

§ 4 Reimbursement of expenses and other claims

The contractor shall be entitled to reimbursement of the invoiced and proven expenditures arising in connection with this agreement in the performance of its activities. Expenditure significantly exceeding the normal level, however, will only be replaced if the contractor has previously obtained the client's consent. The contractor herself has to provide for the taxation of the remuneration. The contractor is advised that under German law she can be liable for pensions under § 2 no. 9 SGB VI if he works permanently and essentially only for one client.

§ 5 Liability and Warranty

Should the customer be held liable on the basis of services provided by the contractor, the contractor undertakes - in the case of intentional or grossly negligent negligence - towards the customer, the latter from such liability up to the amount of 5,000 € to be released.

For damages caused by the contractor's delay, the contractor's liability is limited to € 1,000. In addition, the contractor commits herself to the free rework and removal of the defects caused by him.

§ 6 Competition

The contractor may also work for other clients. However, if the contractor wants to work for a direct competitor of the client, this requires the prior written consent of the client.

§ 7 Copyright, use and exploitation rights

All copyright, usage and exploitation rights, which arise due to the activity of the contractor, are transferred to the customer, as far as compelling legal provisions do not preclude.
The transfer of these rights is compensated by the agreed remuneration.

§ 8 Secrecy, storage and return of documents confidentiality

The contractor undertakes to maintain business and trade secrets which have become known to her in the course of her work. This duty of confidentiality continues even after termination of the contract. Documents which the contractor has received in the course of her free cooperation must be kept carefully and protected against the inspection of third parties. After completion of the free cooperation on the project / object to which they refer and for which the contractor has needed them, but at the latest with the termination of free cooperation, the documents must be returned to the client. The assertion of a right of retention is excluded.
For each case of culpable violation of these obligations, a contractual penalty of € 5,000 is agreed. Further damages and the assertion of injunctive relief remain reserved.

§ 9 Duration of contract and termination

The contractor commences the work on 01 January, 2023. The contractual relationship exists for the time of participation in the project Critical Making, presumably until June 30, 2023.

The contractual relationship can be terminated with a notice period of 4 weeks to the end of the month. The right to extraordinary termination remains unaffected. Each termination requires the written form to be effective.

§ 10 Place of fulfillment and place of jurisdiction

Place of performance and place of jurisdiction is the seat of the client.

§ 11 Side agreements and severability clause

Additional agreements and changes to the contract must be made in writing in order to be effective. This formality can not be waived orally or tacitly waived.
The partial or total ineffectiveness of individual provisions of this contract does not affect the validity of the remaining provisions of the contract.

§12 Contract Handover

Each of the contracting parties has received a written copy of this contract.